Ressort: Vermischtes

Bericht: Viele Luftfrachtmitarbeiter nicht staatlich überprüft

Berlin, 24.11.2015, 11:05 Uhr

GDN - Arbeiter von Luftfrachtunternehmen sind nach Recherchen von "Report Mainz" häufig nicht staatlich auf ihre Zuverlässigkeit überprüft. Trotzdem haben sie direkten Zugang zu Ware, die ohne weitere Prüfung in Passagierflugzeuge verladen wird.

Nach Ansicht des Präsidenten der Bundespolizeigewerkschaft, Ernst Walter, ist dies ein "unhaltbarer Zustand". Wie leicht einfache Arbeiter etwas in die Fracht schmuggeln könnten, berichtet ein Insider, der jahrelang im Frachtbereich gearbeitet hat. Im Interview mit "Report Mainz" sagte er: "Wenn man da arbeitet, kann man ohne Probleme da auch eine Bombe reinpacken, das ist total einfach. Wenn Sie eine Panzerfaust in der Fracht haben wollen, dann bringe ich Ihnen auch eine Panzerfaust da rein und auch in den Flieger." Hintergrund der Sicherheitslücke ist das System der "sicheren Lieferkette". Demnach muss eine Luftfracht dann nicht mehr am Flughafen kontrolliert werden, wenn sie von einem sogenannten "bekannten Versender" kommt und von einem zertifizierten Transportunternehmen, sogenannten "reglementierten Beauftragten", angeliefert wird. Alle Unternehmen der "sicheren Lieferkette" müssen die Fracht zu jedem Zeitpunkt vor unbefugtem Zugriff schützen. Der Präsident der Bundespolizeigewerkschaft ist alarmiert durch die Recherchen von "Report Mainz": "Als Polizeigewerkschaft halten wir das für einen absolut unhaltbaren Zustand." Man könne nicht Menschen ohne Zuverlässigkeitsüberprüfung mit solchen sensiblen Gütern hantieren lassen. "Das schlägt dem Fass den Boden aus", so Walter. Er selbst war mehr als zwanzig Jahre bei der Bundespolizei am Flughafen Düsseldorf. Walter fordert, das Verkehrsministerium müsse strengere nationale Vorschriften erlassen: "Wir haben hier erhebliche Bedenken, was die Terrorgefahr angeht, dass man sich hier ein neues Ziel aussucht. Deshalb sollte man das auf gar keinen Fall so weiter betreiben, wie man es momentan betreibt."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-63578/bericht-viele-luftfrachtmitarbeiter-nicht-staatlich-ueberprueft.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619